

Freiwilligendienste aller Generationen in Bayern

Informationen zu
Fortbildung und
Qualifizierung

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern (LBE)

Gostenhofer Hauptstraße 63
90443 Nürnberg
Tel. 0911/27 29 98 28
www.wir-fuer-uns.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues



Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Herausgegeben vom
Landesnetzwerk Bürgerschaftliches
Engagement Bayern

Qualifizierung und Bürgerschaftliches Engagement

Neben Zeit und Einsatzbereitschaft bringen Freiwillige vielfältige Kenntnisse mit. Dennoch: Wer sich freiwillig engagiert, möchte auch etwas dazulernen und braucht oft auch spezielles Wissen für seinen Einsatzbereich.

Deswegen kommt der Qualifizierung in der Arbeit mit freiwillig engagierten Menschen eine hohe Bedeutung zu. Sie vermittelt den Freiwilligen relevantes Fachwissen und stärkt sie in ihren persönlichen und sozialen Kompetenzen. Daneben können Engagement- und Kompetenznachweise, die den Einsatz und die erworbenen Qualifikationen dokumentieren, wichtig für das Berufsleben sein. Und nicht zuletzt sind Qualifizierungsmaßnahmen wesentlicher Bestandteil einer Anerkennungskultur für Freiwillige.

Der Qualifizierungsbedarf ist abhängig vom Einsatzfeld und von individuellen Voraussetzungen. Qualifizierungsangebote müssen deshalb möglichst passgenau zugeschnitten sein. Hinsichtlich der Fortbildungszeiten und der Erreichbarkeit der Lernorte gilt es, „freiwilligenfreundliche“ Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Qualifizierung im Freiwilligen- dienst aller Generationen

Im Programm der Freiwilligendienste aller Generationen ist gesetzlich vorgeschrieben, dass die Trägerorganisation für die Fort- und Weiterbildung der Freiwilligen sorgt.

Maßnahmen, die der fachlichen Qualifikation, der allgemeinen Bildung sowie der persönlichen Orientierung dienen, werden während der Programmlaufzeit durch Mittel des Bundes und der Bundesländer gefördert:

- Das SGB VII §2 Abs. 1a sieht Qualifizierung für Freiwilligendienstleistende im Umfang von 60 Stunden pro Jahr vor (anteilig nach Länge des Dienstes).
- Qualifizierungsmaßnahmen sind Teil der Dienstzeit.
- Je Fortbildungstag kann ein Zuschuss von bis zu 40 Euro pro Person beantragt werden. Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln ist in Bayern der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern.
- Ein Bildungstag umfasst 6 Zeitstunden bzw. 8 Schulstunden.

Falls es einem Träger nicht möglich ist, die Qualifizierungsmaßnahmen selbst anzubieten, empfiehlt sich die Suche nach Kooperationspartnern, z. B. andere Einrichtungen und Organisationen, bei denen Freiwillige im Einsatz sind, Bildungsstätten und -werke von Verbänden, Stiftungen, Freiwilligenagenturen/-zentren, Selbsthilfekontaktstellen sowie regionale und kommunale Bildungseinrichtungen.

Einarbeitungshilfen, inhaltliche, einsatzfeldbezogene Angebote, Austauschtreffen, mehrtägige Seminare und Lehrgänge, Exkursionen: Sowohl inhaltlich als auch organisatorisch bieten sich verschiedenste Qualifizierungsmöglichkeiten an.

Die Geschäftsstelle des Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) koordiniert die Entwicklung der Qualifizierungsangebote im Rahmen der „Freiwilligendienste aller Generationen“ in Bayern.

Zur Beantragung von Fördermitteln sowie bei Rückfragen, z. B. bei der Suche nach Referenten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.